LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
17. Wahlperiode

Drucksache **17/683**

19.09.2017

Kleine Anfrage 336

der Abgeordneten Christina Kampmann und Ina Spanier-Oppermann SPD

Leere Versprechungen first, Digitalisierung second? Wie soll die Verbesserung der digitalen Infrastruktur in den Schulen Nordrhein-Westfalens finanziert werden?

Im Koalitionsvertrag von CDU und FDP wird eine bessere Mittelausstattung für moderne und digitale Schulen angekündigt. Dazu sollen insbesondere auch Mittel des Bundesprogramms „Digitalpakt#D“ genutzt werden.

Den Digitalpakt hat Bundesbildungsministerin Wanka bereits vor knapp einem Jahr angekündigt und fünf Milliarden Euro für die Förderung der digitalen Ausstattung von Schulen versprochen. Mittlerweile ist jedoch klar, dass sie nie eine Zusage für das Geld hatte. Im Bundeshaushalt für das Jahr 2018 sind die Mittel bisher nicht vorgesehen. Durch die Bundesregierung wird betont, dass auf Bundesseite wie auch mit den Ländern noch rechtliche, sachliche und haushalterische Fragen zu klären seien.

Ob der Digitalpakt in der vorgesehenen Form und mit dem angestrebten Finanzumfang kommt, ist derzeit also völlig unklar.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Will die Landesregierung lediglich Bundesmittel zur Förderung der digitalen Infrastruktur an Schulen weiterleiten oder werden auch Landesmittel eingesetzt?

2. Wie will die Landesregierung die Förderung der digitalen Infrastruktur an Schulen sicherstellen, falls der Digitalpakt scheitert?

3. Welche rechtlichen, sachlichen und haushalterischen Fragen sind im Kontext des Digitalpaktes zu klären und was tut die Landesregierung für eine Lösung dieser Problematik?

4. Erarbeitet die Landesregierung ein Konzept für die Digitalisierung im Bildungsbereich und falls ja, wann liegt dieses vor?

Datum des Originals: 18.09.2017/Ausgegeben: 19.09.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

5. In der Schwerpunkt-Pressekonferenz von Schulministerin Gebauer spielte das Thema Digitalisierung keine Rolle. Hat sich die Landesregierung damit bereits von einer Digitalisierungsoffensive an den Schulen verabschiedet?

Christina Kampmann
Ina Spanier-Oppermann